Herren Bezirksoberliga Gr. 2

TTV Udenborn/Wabern/Unshausen : TTC Lax Bad Hersfeld II
Sonntag, 04.02.2024, 14:00 Uhr

9:7 Auswärtssieg in der Herren Bezirksoberliga Gr. 2 für den TTC Lax Bad Hersfeld II

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 9:7 in den Spielen und 33:27 in den Sätzen gewannen die Spieler vom TTC Lax Bad Hersfeld II ihr Auswärtsspiel in der Herren Bezirksoberliga Gr. 2 gegen den TTV Udenborn/Wabern/Unshausen. 235 Minuten lang wurde am Sonntag mitgefiebert, ehe das Doppel Bolz / Belovic den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Beide Teams mussten in ihrem Mannschaftskampf dabei auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Schwarz / Krause waren in der Partie gegen Quant / Voth nicht zu stoppen und gewannen überzeugend mit 3:0. Da gab es nichts zu rütteln. Wie knapp das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz ausgingen. Unglücklich waren Fröhling / Köhler anschließend in der Partie gegen Bolz / Belovic, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Nicht so gut lief es für Richter / Thiel beim 7: 11, 6:11, 10:12 gegen Ries / Borke. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Recht kurzen Prozess machte daraufhin Rainer Fröhling beim 3:0 mit Max Quant und gewann die Partie damit nach Sätzen eindeutiger als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. Einen Zähler für die Gäste musste Jens Schwarz am Nachbartisch bei der 1:3-Niederlage gegen Christoph Bolz hinnehmen. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Glücklich über seinen 3:2-Erfolg gegen Christian Ries war indessen der Gastgeber Fabian Richter, konnte er am Ende den Favorit Christian Ries im Entscheidungssatz überraschend bezwingen. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Richter mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Einen Zähler für die Gäste musste Christoph Köhler am Nachbartisch bei der 1:3-Niederlage gegen Andre Belovic hinnehmen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Karsten Krause bezwang anschließend Michael Borken in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Mit nur einem Satzverlust ging Sebastian Thiel gegen Jan Voth durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Christoph Bolz konnte Rainer Fröhling anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. 5:16 (Fröhling) bzw. 6:9 (Bolz) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Jens Schwarz hatte im Einzel gegen Max Quant am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Quant nun bei 2 Siege und 9 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Fabian Richter machte mit Andre Belovic bei seinem Sieg in drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 6:12 (Richter) und 5:8 (Belovic). Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:5. Wenig Gegenwehr leistete dagegen derweil Christoph Köhler beim 8:11, 5:11, 7:11 gegen Christian Ries, was gemäß der TTR-Werte nicht überraschend kam. Das musste man neidlos anerkennen. Mit dieser Niederlage liegt Köhler nun bei einer Einzelbilanz von 4:9 seit Beginn der Spielzeit. In toller Verfassung präsentierte sich Karsten Krause im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Jan Voth. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 1, der erst nach 38 Bällen endete und an Krause ging. Beim 5:11, 6:11,

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.02.2024 (18:13) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

6:11 gegen Michael Borken fand Sebastian Thiel von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Da war final wirklich nichts zu holen. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Schwarz / Krause gegen Bolz / Belovic. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Nach diesem Ergebnis wird der TTV Udenborn/Wabern/Unshausen am 17.02.2024 gegen den TTC Neukirchen–Riebelsdorf versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 10.02.2024 gegen den ESV Jahn 1871 Treysa mitnehmen.

Statistik:
TTV Udenborn/Wabern/Unshausen
Doppel: Schwarz / Krause 1:1, Fröhling / Köhler 0:1, Richter / Thiel 0:1
Einzel: R. Fröhling 1:1, J. Schwarz 1:1, F. Richter 2:0, C. Köhler 0:2, K. Krause 1:1, S. Thiel 1:1
TTC Lax Bad Hersfeld II
Doppel: Bolz / Belovic 2:0, Quant / Voth 0:1, Ries / Borken 1:0
Einzel: C. Bolz 2:0, M. Quant 0:2, A. Belovic 1:1, C. Ries 1:1, J. Voth 1:1, M. Borken 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.02.2024 (18:13) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").